## Fremde Heimat

Das Schicksal der Vertriebenen nach 1945

Das Buch zur Fernsehserie

Mit Beiträgen von Henning Burk Erika Fehse Marita Krauss Susanne Spröer Gudrun Wolter

Rowohlt · Berlin

## Inhalt

7	«Flüchtling bleibt man sein Leben lang»:
	das Schicksal der Vertriebenen nach 1945

- 25 Fremde Heimat: Ankunft und erste Jahre (bis 1949)
- 46 Robert Brokoph:«Die Ehre lass ich mir nicht abschneiden»
- 64 Peter Kurzeck:
  «Ich träume ständig, dass ich irgendwo ankomme»
- 80 Ingrid Berlik und Hildegard Spors:
  «Für uns vier, wenn wir wieder wegmüssen ...»
- 103 Fremde Heimat: Bundesrepublik Deutschland
- 128 Werner Krokowski:
  «Hier hast du dein Päckchen»
- Ruth Annuschies, Helga Plessow und Wilhelm Brandenburg: «Der liebe Gott lässt für alle wachsen ...»
- 173 Eva Petto und Franz Bachert: «Wir galten als Zigeuner»

- 191 Fremde Heimat: DDR
- 209 Elvira Schmidt:
  «Mein Deckbett hab ich nicht losgelassen»
- 232 Eduard Lumpe:
  «Man muss sich am Leben halten»
- 245 Gabriele von Altrock:

  «Das ist auch Heimat: von dort hierherverpflanzt»

## Anhang

- 261 Zum Weiterlesen
- 263 Über die Autoren
- 265 Bildnachweis

## Stichwörter

Grenzdurchgangslager Friedland 52 · Vertriebenenstädte und Flüchtlingssiedlungen 72 · Nissenhütte 90 · Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte 106 · «Charta der deutschen Heimatvertriebenen» 122 · «Operation Schwalbe» 136 · Rügenwalder Teewurst 164 · Lastenausgleich in der Bundesrepublik 189 · Ausgleichsmaßnahmen und Bodenreform in der SBZ und der DDR 223 · Zwischen Traumland und Schweigen: Bücher der Kinder- und Enkelgeneration 229 · «Grün ist die Heide»: Der deutsche Heimatfilm 243 · Vertriebenen-Organisationen, -Parteien und -Verbände 253 · Stiftung Flucht Vertreibung Versöhnung 256 · Prominente aus Vertriebenenfamilien 257